

# Maßnahmenkatalog HK § 15 AO-SF

## Individuelle Maßnahmen bei intensivpädagogischer Förderung

- 1. Individuelle Begleitung und Führung durch den gesamten Schultag, auch in „offenen“ Situationen**
- 2. Maßnahmen zur Verhaltenssteuerung und Gefahrenabwehr (Selbst-/Fremdgefährdung)**
  - 2.1. ausschließlich 1:1-Betreuung zur Gefahrenabwehr
  - 2.2. Sicherung vor Selbstgefährdung
  - 2.3. Sicherung vor Fremdgefährdung
  - 2.4. Visualisierung von Regeln mithilfe von Symbolen
  - 2.5. Spezifische Aspekte der Behinderung in Bezug auf eigene Verhaltensmuster bewusstmachen
  - 2.6. Selbsterfahrung und Selbsterprobung
  - 2.7. Erarbeitung von grundlegenden Verhaltensmustern und Handlungsstrategien
  - 2.8. Anbieten und Einüben von Ersatz-Verhaltensmuster
  - 2.9. Gestaltetes Time Out durch Isolierung von der Lerngruppe
  - 2.10. Individueller Rückzugsraum häufig notwendig
  - 2.11. Engmaschiger Elternkontakt
- 3. Durchgängige und engmaschige Assistenz oder über das übliche Maß hinausgehende individuelle Anleitung**
  - 3.1. Begleitung und Handführung
  - 3.2. Wickeln, Sauberkeitstraining
  - 3.3. Gewöhnung an Hörtechnik
  - 3.4. Erinnern an regelmäßige Nahrungsaufnahme
  - 3.5. Unterstützen beim Essen und Trinken (z.B. Anreichen von Nahrung)
  - 3.6. Anlernen von Hilfsmitteln
  - 3.7. Unterstützen in der Handhabung von Hilfsmitteln
  - 3.8. Anleiten zum selbständigen Nutzen der Hilfsmittel
  - 3.9. Umfängliche und aufwendige Aktivierung der Eigenaktivität
  - 3.10. Umfänglicher und engmaschiger emotionaler Zuspruch
- 4. Zeitintensive Vermittlung von Sprachkompetenzen, Aufbau eines Basis-Begriffs-Wortschatzes in 1:1 oder in Kleinstgruppen**
  - 4.1. bezogen auf Gebärdensprache
  - 4.2. bezogen auf Lautsprache
  - 4.3. bezogen auf Schriftsprache
  - 4.4. bezogen auf Phonem-bestimmtes Manualseystem (PMS)
  - 4.5. bezogen auf Graphem-bestimmtes Manualseystem (GMS)
- 5. Individuelle und assistierende Hilfestellung bei Nutzung und beim Verstehen sprachlicher Signale und in Kommunikationssituationen**
  - 5.1. in Lautsprache,
  - 5.2. in Deutscher Gebärdensprache (DGS),
  - 5.3. in Lautsprachbegleitender Gebärde (LBG),
  - 5.4. in Lautsprachunterstützender Gebärde (LUG)
- 6. Individuelle und assistierende Hilfestellung zur Nutzung von Kommunikationsmitteln (Mimik/Gestik, Symbole, Talker ....)**
- 7. Mobilitätstraining**
  - 7.1. Einüben von alltäglichen Weben in 1:1 oder in Kleinstgruppen
  - 7.2. Ständige Wiederholung von Wegestrecken in persönlicher Begleitung zur Orientierung im Raum
- 8. Individuelle, über das übliche Maß hinausgehende Angebote zur Wahrnehmungsförderung (1:1 oder Kleinstgruppe)**
- 9. Umfänglicher zusätzlicher Bedarf an Unterrichtsmaterialien**
  - 9.1. Aufwendige individuelle Gestaltung von Materialien
  - 9.2. Über das übliche Maß hinausgehende zusätzliche Adaptation von Unterrichtsmaterialien (Grafiken, Texte, Visualisierungen etc.)
  - 9.3. Umfängliche Strukturierungshilfen (z.B. nach TEACCH)
- 10. Besondere Unterstützung im Lernprozess**
  - 10.1. Hohes Maß an Einzelförderung
  - 10.2. Einüben und Wiederholung kleinster Arbeitsschritte
  - 10.3. Permanente Ermutigung zur Weiterarbeit
  - 10.4. Permanente Bestätigung der Arbeitsleistung
- 11. Sehr aufwendige und differenzierte Diagnostik**
- 12. Umfangreiche Kooperation mit anderer Institutionen**
  - 12.1. HNO-Ärzte, Audiologie, Akustiker,
  - 12.2. SPZ; Kinder- und Jugendpsychiatrie, niedergelassene Therapeuten
  - 12.3. Jugendamt,
  - 12.4. Sonderpädagogen anderer Fachrichtungen
  - 12.5. sonstige